



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsstatistik

für den Monat
März 2017



Asylgeschäftsstatistik für den Monat März 2017

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2017* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen	
						darunter Anerkennung als Asylberechtigter (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	12.252	11.966	286	40.368	12.966	177	24.906	138	94,2%	51	2.307
2 Afghanistan	5.952	5.613	339	49.553	8.192	48	2.948	10.642	44,0%	24.649	3.122
3 Irak	5.321	5.076	245	30.932	11.728	89	6.188	533	59,6%	9.600	2.883
4 Eritrea	3.468	3.433	35	7.735	3.336	50	2.095	191	72,7%	155	1.958
5 Iran, Islamische Republik	2.575	2.440	135	12.024	6.274	202	282	138	55,7%	4.195	1.135
6 Somalia	2.048	1.936	112	6.456	1.705	4	1.521	892	63,8%	776	1.562
7 Nigeria	1.926	1.885	41	5.673	228	7	46	401	11,9%	2.755	2.243
8 Türkei	1.677	1.566	111	827	45	7	11	6	7,5%	370	395
9 Russische Föderation	1.648	1.328	320	5.248	211	21	116	68	7,5%	2.971	1.882
10 Guinea	1.293	1.275	18	2.023	134	5	39	72	12,1%	694	1.084
Summe Top 10	38.160	36.518	1.642	160.839	44.819	610	38.152	13.081	59,7%	46.216	18.571
Herkunftsländer gesamt	60.157	54.426	5.731	222.395	48.259	859	41.122	14.055	46,5%	81.292	37.667

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis März 2017.

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **54.426 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Jahr 2017 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 11.966 Erstanträgen (22,0 % aller Erstanträge),
- Afghanistan mit 5.613 Erstanträgen (10,3 % aller Erstanträge) und
- Irak mit 5.076 Erstanträgen (9,3 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 176.465 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 69,2 % im Vergleich zum Vorjahr**. Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Jahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (4.940 Folgeanträge, +16,0 %) **auf 5.731 Folgeanträge**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 60.157 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2017 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (181.405 Asylanträgen) bedeutet dies **ein Rückgang um 66,8 %**.

Insgesamt wurden **222.395 Erst- und Folgeanträge** im Berichtsjahr 2017 **entschieden**, davon:

- Afghanistan mit 49.553 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 44,0 %),
- Syrien mit 40.368 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 94,2 %),
- Irak mit 30.932 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 59,6 %).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahreswert (150.233 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen um **48,0 % erhöht**. Die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer** liegt für das bisherige Berichtsjahr 2017 bei **46,5 %** (103.436 positive Entscheidungen von insgesamt 222.395).

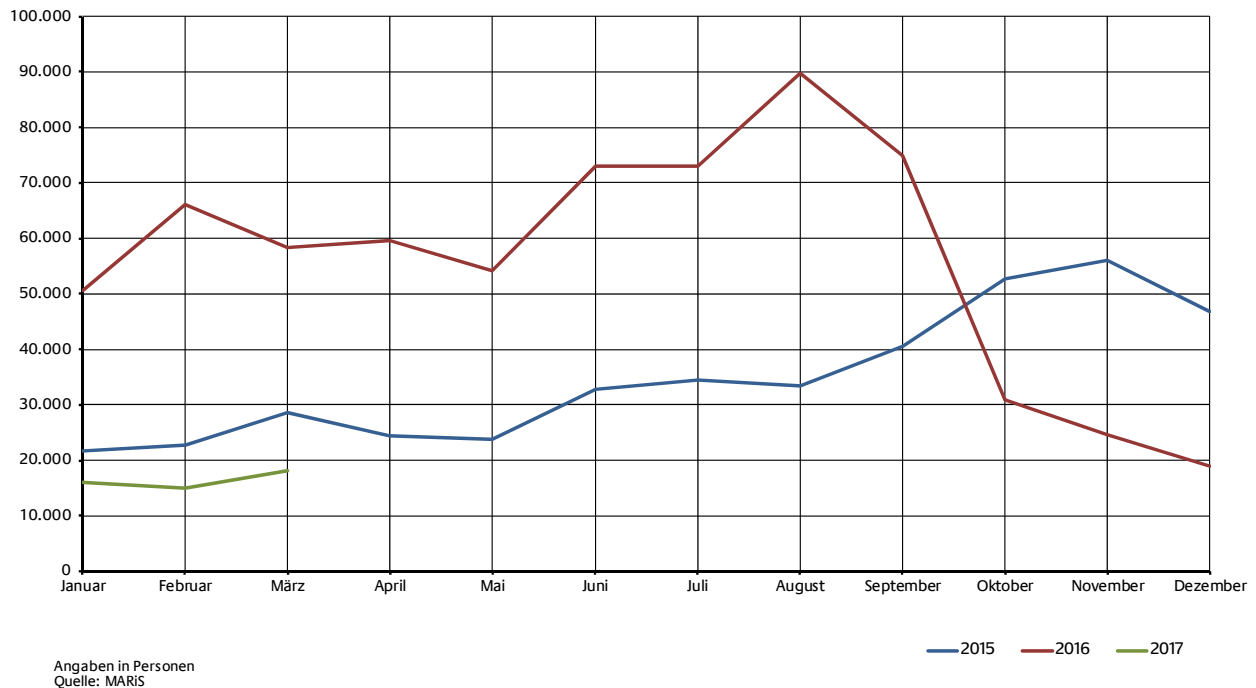
Ende März 2017 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **278.006 Verfahren**. Im Vergleich zum Vormonat (333.815 anhängige Verfahren) ging die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren um 16,7 % zurück**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerspruchsverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **stieg um 47,7 %** von 151.385 Entscheidungen im Vorjahr auf **223.609 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2017 an**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat März** wurden **18.081 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-
genommen. Gegenüber dem Vormonat (Februar: 14.951 Personen) stieg dieser Wert um **20,9%**. Im Vergleich zum Vorjahr (März 2016: 58.315 Personen) ist ein Rückgang um **69,0%** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylersantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 3.898 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 3.220 Erstanträgen auf Rang 1 (+21,1%),
im Vorjahr Rang 1 mit 27.878 Erstanträgen (-86,0 %).
- **Afghanistan mit 2.093 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 1.492 Erstanträgen (+40,3%),
im Vorjahr Rang 3 mit 7.567 Erstanträgen (-72,3 %).
- **Irak mit 1.674 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 3 mit 1.405 Erstanträgen (+19,1%),
im Vorjahr Rang 2 mit 8.982 Erstanträgen (-81,4 %).

Folgende Herkunftsländer waren im bisherigen Zeitraum **Januar bis März 2017** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 11.966 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 88.774 Erstanträgen auf Rang 1 (-86,5 %).
- **Afghanistan mit 5.613 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 3 mit 20.162 Erstanträgen (-72,2 %).
- **Irak mit 5.076 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 2 mit 25.721 Erstanträgen (-80,3 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Februar 2017	März 2017			Jan-Mrz 2016	Jan-Mrz 2017	
1 Syrien, Arabische Republik	3.220	3.898	+21,1% ↑	1 Syrien, Arabische Republik	88.774	11.966	-86,5% ↓
2 Afghanistan	1.492	2.093	+40,3% ↑	2 Afghanistan	20.162	5.613	-72,2% ↓
3 Irak	1.405	1.674	+19,1% ↑	3 Irak	25.721	5.076	-80,3% ↓
4 Eritrea	1.079	1.035	-4,1% →	4 Eritrea	2.384	3.433	+44,0% ↑
5 Iran, Islamische Republik	722	767	+6,2% →	5 Iran, Islamische Republik	4.433	2.440	-45,0% ↓
6 Somalia	550	595	+8,2% →	6 Somalia	563	1.936	+243,9% ↑
7 Nigeria	517	615	+19,0% ↑	7 Nigeria	858	1.885	+119,7% ↑
8 Türkei	492	477	-3,0% →	8 Türkei	456	1.566	+243,4% ↑
9 Russische Föderation	388	444	+14,4% ↑	9 Russische Föderation	1.050	1.328	+26,5% ↑
10 Guinea	350	445	+27,1% ↑	10 Guinea	180	1.275	+608,3% ↑
Gesamtsumme alle HKL	14.951	18.081	+20,9% ↑	Gesamtsumme alle HKL	176.465	54.426	-69,2% ↓

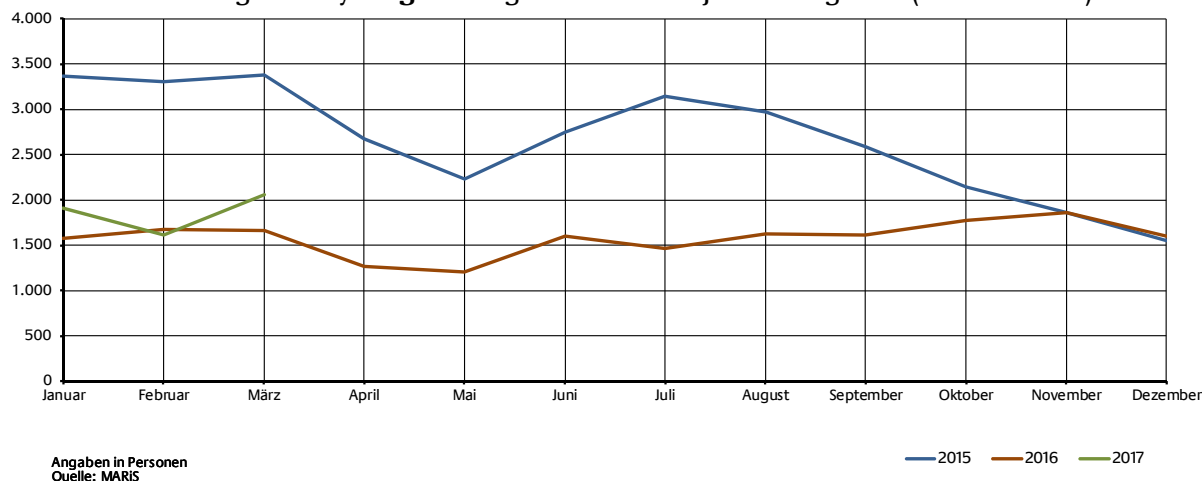
↑ Zuwachs > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↔ Zuwachs > 10% und < 20%
↓ Rückgang > 20% ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis März 2017.

Im März 2017 wurden **2.055 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.617 Folgeanträge) **stieg die Zahl der Folgeanträge um 27,1%**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats März (1.660 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um 23,8% zu verzeichnen.

Die Hälfte aller Folgeanträge des Berichtsmonats (50,8%; 1.044 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 313 aus Mazedonien, 268 aus Serbien und 218 aus Albanien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Angaben in Personen
Quelle: MARIS

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Februar 2017	März 2017			Jan-Mrz 2016	Jan-Mrz 2017	
1 Serbien	239	268	+12,1% ↑	1 Serbien	1.163	840	-27,8% ↓
2 Mazedonien	210	313	+49,0% ↑	2 Mazedonien	513	776	+51,3% ↑
3 Albanien	133	218	+63,9% ↑	3 Albanien	370	606	+63,8% ↑
4 Kosovo	114	135	+18,4% ↑	4 Kosovo	414	396	-4,3% →
5 Afghanistan	84	130	+54,8% ↑	5 Afghanistan	95	339	+256,8% ↑
6 Russische Föderation	89	111	+24,7% ↑	6 Russische Föderation	231	320	+38,5% ↑
7 Bosnien und Herzegowina	95	95	0,0% →	7 Bosnien und Herzegowina	285	289	+1,4% →
8 Syrien, Arabische Republik	85	104	+22,4% ↑	8 Syrien, Arabische Republik	518	286	-44,8% ↓
9 Irak	71	100	+40,8% ↑	9 Irak	221	245	+10,9% ↑
10 Iran, Islamische Republik	41	50	+22,0% ↑	10 Iran, Islamische Republik	71	135	+90,1% ↑
Gesamtsumme alle HKL	1.617	2.055	+27,1% ↑	Gesamtsumme alle HKL	4.940	5.731	+16,0% ↑

↑ Zuwachs > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↔ Zuwachs > 10% und < 20%
↓ Rückgang > 20% ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis März 2017.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis März 2017.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2017	insgesamt	ASYLANTRÄGE	
		davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Baden-Württemberg	6.590	6.035	555
Bayern	6.802	6.151	651
Berlin	3.029	2.711	318
Brandenburg	1.728	1.548	180
Bremen	722	648	74
Hamburg	1.385	1.200	185
Hessen	3.675	3.467	208
Mecklenburg-Vorpommern	1.102	1.002	100
Niedersachsen	5.277	4.505	772
Nordrhein-Westfalen	16.506	14.971	1.535
Rheinland-Pfalz	4.768	4.516	252
Saarland	718	683	35
Sachsen	2.313	2.103	210
Sachsen-Anhalt	1.859	1.644	215
Schleswig-Holstein	1.933	1.749	184
Thüringen	1.695	1.448	247
Unbekannt	55	45	10
Bundesgebiet gesamt	60.157	54.426	5.731

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat März 2017 wurden Asylverfahren von **80.595 Personen** (76.571 Erst- und 4.024 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Afghanistan (19.871), Syrien (14.314) und den Irak (10.602) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (71.499 Entscheidungen) **ist ein Anstieg der Entscheidungszahlen um 12,7 % zu verzeichnen**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (März 2016: 49.303 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge **um 63,5 % erhöht**. Für den Monat März lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 46,0 % (37.042 positive Entscheidungen von insgesamt 80.595).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt **222.395 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 150.233 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 48,0 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer im bisherigen Jahr 2017 bei 46,5 %** (103.436 positive Entscheidungen von insgesamt 222.395). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (63,1 %) **sank die Gesamtschutzquote somit um 16,6 %-Punkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im Berichtsjahr 2017 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (94,2 %; 38.010 positive Entscheidungen von insgesamt 40.368), Eritrea (72,7 %; 5.622 positive Entscheidungen von insgesamt 7.735), Somalia (63,8 %; 4.118 positive Entscheidungen von insgesamt 6.456) und der Irak (59,6 %; 18.449 positive Entscheidungen von insgesamt 30.932).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt 48.259 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 12.966 Personen aus Syrien (26,9 %) und 11.728 Personen aus dem Irak (24,3 %). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (24.906) und dem Irak (6.188). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (10.642) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab-lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz						
März 2017	80.595	16.653	2.656	303	32	14.870	647	5.519	37.042	30.201	13.352
		20,7%		0,4%		18,5%		6,8%	46,0%	37,5%	16,6%
Jan-Mrz 2017	222.395	48.259	6.748	859	105	41.122	1.432	14.055	103.436	81.292	37.667
		21,7%		0,4%		18,5%		6,3%	46,5%	36,6%	16,9%
Jan-Mrz 2016	150.233	92.577	1.012	497	48	1.335	49	870	94.782	38.757	16.694
		61,6%		0,3%		0,9%		0,6%	63,1%	25,8%	11,1%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	39.340	177	0,4	12.595	32,0	24.353	61,9	112	0,3	38	0,1	6	0,0	2.059	5,2
2. Afghanistan	48.974	48	0,1	8.096	16,5	2.939	6,0	10.567	21,6	24.350	49,7	202	0,4	2.772	5,7
3. Irak	30.299	89	0,3	11.517	38,0	6.094	20,1	501	1,7	9.279	30,6	212	0,7	2.607	8,6
4. Eritrea	7.642	50	0,7	3.272	42,8	2.090	27,3	173	2,3	119	1,6	36	0,5	1.902	24,9
5. Iran, Islamische Republik	11.785	199	1,7	6.009	51,0	281	2,4	120	1,0	4.083	34,6	71	0,6	1.022	8,7
6. Somalia	6.231	4	0,1	1.689	27,1	1.513	24,3	840	13,5	744	11,9	25	0,4	1.416	22,7
7. Nigeria	5.578	7	0,1	221	4,0	45	0,8	388	7,0	2.199	39,4	547	9,8	2.171	38,9
8. Türkei	760	7	0,9	38	5,0	10	1,3	6	0,8	279	36,7	71	9,3	349	45,9
9. Russische Föderation	4.557	21	0,5	173	3,8	99	2,2	51	1,1	2.543	55,8	219	4,8	1.451	31,8
10. Guinea	1.959	5	0,3	128	6,5	38	1,9	68	3,5	546	27,9	135	6,9	1.039	53,0
Summe 1 bis 10	157.125	607	0,4	43.738	27,8	37.462	23,8	12.826	8,2	44.180	28,1	1.524	1,0	16.788	10,7
Summe gesamt	212.504	853	0,4	46.884	22,1	40.395	19,0	13.738	6,5	62.840	29,6	16.913	8,0	30.881	14,5

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis März 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	1.340	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	16	1,2	212	15,8	967	72,2	145	10,8
2. Mazedonien	942	0	0,0	0	0,0	0	0,0	6	0,6	5	0,5	158	16,8	656	69,6	117	12,4
3. Albanien	800	0	0,0	0	0,0	0	0,0	6	0,8	11	1,4	65	8,1	644	80,5	74	9,3
4. Kosovo	549	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,9	14	2,6	91	16,6	394	71,8	45	8,2
5. Afghanistan	579	0	0,0	48	8,3	9	1,6	75	13,0	94	16,2	3	0,5	237	40,9	113	19,5
6. Russische Föderation	691	0	0,0	17	2,5	17	2,5	17	2,5	192	27,8	17	2,5	170	24,6	261	37,8
7. Bosnien und Herzegowina	373	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	0,8	1	0,3	44	11,8	273	73,2	52	13,9
8. Syrien, Arabische Republik	1.028	0	0,0	194	18,9	553	53,8	26	2,5	7	0,7	0	0,0	160	15,6	88	8,6
9. Irak	633	0	0,0	122	19,3	94	14,8	32	5,1	104	16,4	5	0,8	143	22,6	133	21,0
10. Iran, Islamische Republik	239	3	1,3	63	26,4	1	0,4	18	7,5	41	17,2	0	0,0	75	31,4	38	15,9
Summe 1 bis 10	7.174	3	0,0	444	6,2	674	9,4	188	2,6	485	6,8	595	8,3	3.719	51,8	1.066	14,9
Summe gesamt	9.891	6	0,1	516	5,2	727	7,4	317	3,2	790	8,0	749	7,6	4.819	48,7	1.967	19,9

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis März 2017.

Anhängige Verfahren

Im März 2017 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (264.947 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 28.02.2017: **319.026 Personen**) **gesunken (-17,0 %, -54.079 Verfahren)**. Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Afghanistan (59.372 Personen), Syrien (31.428 Personen) und der Irak (27.545 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren sank um 11,7 % (-1.730 Verfahren)** von 14.789 Personen im Februar 2017 auf **13.059 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind der Irak (1.086), die Russische Föderation (1.012), Afghanistan (984), Serbien (919), Mazedonien (817) und Syrien (815) auffällig.

Insgesamt waren damit **am 31. März 2017 Asylverfahren von 278.006 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (333.815 anhängige Verfahren) **zeigt sich ein Rückgang um 16,7 % (-55.809 anhängige Verfahren)**.

Dublin-Verfahren

Im März 2017 wurden **4.610** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 5,7% aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2017 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **12.209**; somit sind 5,5 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **17.067 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (16.615 anhängige Erstverfahren, 452 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 6,1 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im März 2017 sind insgesamt **352 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (190 Entscheidungen) stieg der Wert um 85,3 %. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (Februar: 141 Entscheidungen) liegt ein Anstieg um 149,6 % vor.

Im bisherigen Jahr wurden insgesamt **656 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (590 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um **11,2 %** gestiegen. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (208 Entscheidungen) und Syrien (175 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs-verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
März 2017	681	352	3	20	1	6	322	2.741
Jan-Mrz 2017	1.481	656	12	56	7	30	551	2.741
Jan-Mrz 2016	949	590	21	31	6	11	521	1.354

Ende März waren **2.741** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat März 2017 wurden **194 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 183 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (186 Entscheidungen) ist ein Anstieg der Wiederaufnahmeverfahren um **4,3 %** zu verzeichnen.

Im Berichtsjahr 2017 wurden 558 Wiederaufnahmeverfahren entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im Berichtsjahr bei den Herkunftsländern Kosovo (89 Entscheidungen), Serbien (72 Entscheidungen) und Mazedonien (61 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (562 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren auf gleichem Niveau geblieben.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
März 2017	98	194	18	-	18	27	147	2	1.552
Jan-Mrz 2017	361	558	69	-	69	73	411	5	1.552
Jan-Mrz 2016	363	562	154	1	153	43	302	63	1.779

Am 31. März 2017 waren **1.552** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

In diesem Berichtsjahr wurden bisher insgesamt **97.917** Personen beim Bundesamt angehört. Damit hat sich die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (30.688) um **+ 219,1% erhöht**. Von den 97.917 im Jahr 2017 angehörten Personen entfielen allein 96,9% (94.902 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat März 2017 wurden 35.233 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (30.435 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen um **15,8%**.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **223.609 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 95,0% der Bundesamtsentscheidungen (212.504 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylverfahren. Im Vergleich zum Vorjahr (151.385 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 47,7% erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
März 2017	81.141	76.571	4.024	352	194
Jan-Mrz 2017	223.609	212.504	9.891	656	558
Jan-Mrz 2016	151.385	140.412	9.821	590	562

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres-summe	Jan	Feb	Mrz
Europa - EU																
Belgien ^{2),3)}	2.840	1.525	1.375	1.195	1.195	1.075	1.275	1.675	1.420	1.670	1.525	1.555	18.325	1.460	1.415	
Bulgarien ³⁾	1.965	1.195	1.040	1.105	1.115	1.425	1.545	2.815	2.075	2.570	1.755	815	19.420	420		
Dänemark ^{2),3)}	1.650	910	475	405	370	475	400	300	305	355	285	260	6.195	230		
Deutschland ⁴⁾	59.075	74.870	67.310	67.880	61.305	80.755	78.680	94.360	78.445	34.285	27.750	20.550	745.265	17.950	16.550	20.136
Estland ³⁾	-	5	10	20	35	15	15	10	20	25	25	5	175	25	20	
Finnland ^{2),3)}	1.010	860	360	385	340	350	360	480	520	335	315	310	5.625	265		
Frankreich ^{2),3)}	6.120	6.960	6.980	6.650	6.545	6.865	6.590	7.655	7.465	7.435	6.680	7.550	83.485	7.510	7.235	
Griechenland ^{2),3)}	1.170	1.470	2.955	3.700	4.280	4.255	4.010	3.530	5.125	6.270	7.625	6.715	51.110			
Irland ^{2),3)}	215	195	140	155	140	155	165	195	220	185	225	260	2.245			
Italien ³⁾	7.495	7.680	7.395	7.980	9.220	9.910	11.060	11.455	12.460	13.495	13.615	11.195	122.960			
Kroatien ³⁾	45	60	165	195	105	100	95	230	365	400	265	190	2.225			
Lettland ³⁾	10	15	10	40	5	45	25	30	25	55	60	30	350			
Litauen ³⁾	10	10	25	10	15	45	40	65	40	100	55	15	425			
Luxemburg ³⁾	270	135	110	130	125	175	140	200	205	285	175	205	2.160			
Malta ³⁾	110	140	180	115	140	185	155	190	175	240	165	125	1.930			
Niederlande ^{2),3)}	2.680	1.920	1.330	1.110	1.115	1.260	1.690	1.905	1.995	2.170	2.070	1.700	20.945	1.550		
Österreich ^{2),3)}	5.930	5.110	3.350	4.175	3.860	3.200	3.075	3.265	2.615	2.595	2.360	2.455	41.985	2.220	2.080	
Polen ³⁾	680	965	1.230	1.315	1.590	1.655	1.185	940	855	680	635	615	12.305	555	570	
Portugal ³⁾	60	55	180	75	190	175	95	60	175	165	115	120	1.465			
Rumänien ³⁾	40	90	100	85	50	80	115	140	195	420	280	290	1.880			
Schweden ^{2),3)}	4.155	2.725	2.240	2.040	2.055	2.110	2.110	2.365	2.395	2.430	2.235	1.990	28.860	1.975	1.750	
Slowakei ³⁾	5	5	10	15	15	5	5	20	15	10	20	20	145	25		
Slowenien ³⁾	15	270	205	30	55	35	40	120	115	90	190	140	1.310	35	30	
Spanien ^{2),3)}	1.105	935	890	1.165	1.325	1.510	1.025	1.225	1.320	1.760	1.935	1.565	15.755	2.125		
Tschechische Republik ³⁾	110	180	130	150	95	105	110	125	130	145	100	105	1.480			
Ungarn ³⁾	435	2.175	4.575	5.810	4.750	4.745	1.865	1.400	1.120	1.200	730	630	29.430			
Vereinigtes Königreich ^{2),3)}	3.710	3.295	3.155	3.560	3.265	3.115	2.910	3.165	3.285	2.945	3.125	3.335	38.870			
Zypern ³⁾	225	240	200	185	180	165	230	220	275	355	405	260	2.940			
Gesamt	101.135	113.990	106.110	109.680	103.455	123.990	119.005	138.145	123.360	82.665	74.720	63.010	1.259.265			
Sonstige Staaten																
Island ³⁾	50	35	45	45	55	35	40	65	175	200	255	115	1.125	65		
Liechtenstein ³⁾	-	5	5	10	10	5	10	-	10	10	5	10	85			
Norwegen ^{2),3)}	415	260	305	250	220	270	270	310	285	280	240	425	3.520	480	320	
Schweiz ^{2),3)}	3.620	2.705	1.990	1.745	1.885	2.330	2.475	2.445	2.180	2.095	1.960	1.765	27.195	1.590	1.505	
Australien ²⁾	870	1.094	1.203	1.130	1.484	1.335	1.910	2.258	2.412	2.535	3.025	3.009	22.265	2.235		
Kanada ²⁾	1.750	1.834	1.732	1.541	1.491	1.676	1.711	2.034	2.602	2.481	2.572	2.409	23.833	2.643	2.894	
Neuseeland ²⁾	19	26	29	35	28	31	35	38	45	33	27	41	387	50		
Vereinigte Staaten ^{1),2)}	7.681	8.498	10.444	9.505	10.615	11.131	9.375	11.311	11.057	10.866	12.578	12.082	125.143	12.564	11.784	

¹⁾Hauptantragsteller

Quelle: ¹⁾IGC ²⁾Eurostat ³⁾ nat. Beh.
Stand Eurostat: 29.03.2017
Stand IGC: 03.04.2017